

**VERONIKA – TAGUNG:**

**„ORIENTIERUNGSPROGRAMME ERFOLGREICH GESTALTEN!“**

Datum: 17./18. November 2022

Ort: Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin  
Wilhelminenhofstraße 75A, 12459 Berlin  
Gebäude H, Raum H001

1

2

Programm | Donnerstag, 17. November 2022

**09:00 Eröffnung und Begrüßung**

durch Prof. Dr.-Ing. habil. Birgit Müller, HTW Berlin und  
Sarah Schippritt, BIBB

*Tagungsmoderation:*

*Tobias Blank und Diana Seyfarth, TU Darmstadt*

09:15 Kurzvorstellung des Verbundvorhabens VerOnika  
Birgitta Kinscher, Verbundkoordinatorin VerOnika

09:30 Berufsorientierung am Übergang  
Schule – Ausbildung  
Volker Oechsle, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und  
Kunst Baden-Württemberg  
Michael Dannenberg, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und  
Familie, Berlin

**11:00 Pause**

**11:20 Senden und Empfangen – Bildungsmarketing in  
Zeiten von TikTok, Twitch und trending topics**

Alice Gittermann, Ballhaus West – Agentur für Kampagnen

**12:30 Mittagsimbiss**

13:30 Workshop 1: Wie gelingt gendersensible Orientierung?  
mit Judith Bräuer, Niedersachsen-Technikum  
Dr. Lena Loge, Bildungsbüro Weinheim/Hochschule Darmstadt,  
Fachbereich Soziale Arbeit  
Prof. Dr. Yvonne Haffner, Hochschule Darmstadt, Projektleiterin  
DasDoris!  
Nadine Köcher u. Franziska Heckel, O ja!-Orientierungsjahr

**16:30 – 17:00 Ergebnissicherung und Abschluss Tag 1**

Programm | Freitag, 18. November 2022

09:00 Einstieg  
Tobias Blank und Diana Seyfarth, TU Darmstadt (Gesamtmoderation)

09:30 Workshop 2: Wertesensible Orientierung –  
Individuelle Bildungsentscheidungen jenseits gesellschaftlicher Normvorstellungen  
mit Sevil Mutlu, BIBB/TU Darmstadt - Berufsorientierungsstudie und Prof. Dr. Uwe Elsholz, FernUniversität in Hagen - wiss. Begleitung des Verbundvorhabens VerOnika

2

**12:30 Mittagsimbiss**

**13:30 – 14:30 Lessons learnt und Ausblick**

### **Kurzbeschreibung Workshop 1: Gendersensible Orientierung**

Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, wie Bildungsentscheidungen jenseits von Geschlechterstereotypen ermöglicht werden können. Dazu werden Praxisbeispiele aus dem Niedersachsen-Technikum und aus Orientierungsprogrammen des VerOnika-Verbundes vorgestellt und Erfolgsfaktoren einer gendersensiblen Orientierung herausgearbeitet. Neben Praktiker\*innen und Wissenschaftler\*innen sind Alumni aus den Orientierungsprogrammen eingeladen, die ihre persönlichen Erfahrungen einbringen. Eine Podiumsdiskussion im Fishbowl-Format lädt zur aktiven Beteiligung an der Diskussion ein.

### **Kurzbeschreibung Workshop 2: Wertesensible Orientierung**

Die Trennung in berufliche und akademische Bildung prägt das deutsche Bildungssystem und wird in der Literatur als „deutsches Bildungsschema“ bezeichnet. Zudem werden Bildungsentscheidungen vorwiegend vor dem Hintergrund der sozialen Herkunft getroffen, womit sich die gesellschaftliche Segregation weiter verfestigt. In dem Workshop wird anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem Projekt „BIBB/TU Darmstadt – Bildungsorientierungsstudie“ sowie empirischer Ergebnisse aus dem Verbundvorhaben „VerOnika“ herausgearbeitet, wie eine individuelle, erfahrungsbasierte Bildungsentscheidung ermöglicht werden kann und Zukunftsbilder für eine wertesensible Orientierung entworfen.